

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 26.09.2024

Anfrage 1435/2024 zur Sitzung am 09.10.2024

Betreuende Grundschule (CDU)

Mit dem Ganztagsbetreuungsanspruch an Grundschulen ab 2026 sind für die Stadt Mainz große Herausforderungen verbunden. Das betrifft vor allem die räumliche, personelle und organisatorische Ausgestaltung, die rechtzeitig geschaffen werden muss.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist insgesamt der derzeitige Sachstand bezüglich erster Ergebnisse der städtischen Verwaltungskoordinierungsgruppe?
2. Gibt es eine Abschätzung, welche Kosten bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs für die Stadt Mainz insgesamt entstehen? Falls ja, wie hoch? Falls nein, warum nicht?
3. Welchen finanziellen Beitrag leistet der Bund bzw. das Land für die konkrete Umsetzung in der Stadt Mainz, wenn Bundesmittel von 3,5 Milliarden € zur Verfügung stehen?
4. Welche Mainzer Schulen sind bereits so ausgestattet, dass die Ganztagsbetreuung 2026 starten kann?
5. Wie soll die mit dem Ganztagsanspruch einhergehende Mittagsversorgung an Schulen ohne Mensa gewährleistet werden? (Bitte einzeln nach Schule aufschlüsseln)
6. Wie sehen die Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und anderen Organisationen bezüglich der Ganztagsversorgung aus bzw. gibt es bereits entsprechende Verträge? (Bitte einzeln nach Verein bzw. Verband aufschlüsseln)
7. Welche Personalressourcen werden für die Umsetzung benötigt und welche sind bereits vorhanden? (Bitte einzeln nach Schule aufschlüsseln)
8. Wie soll fehlendes Personal gewonnen werden?

Ludwig Holle
Fraktionsvorsitzender

Claudia Siebner
Sozialpolitische Sprecherin